



Mainz, 24.01.2014

Antrag **0986/2012 zur Sitzung Stadtrat am 13.06.2012**

**Änderung der Geschäftsordnung pp. (Vorlage 0853/2012 -  
Änderungsantrag  
DIE LINKE.)**

**Der Stadtrat möge beschließen:**

... die Beschlussvorlage 0853/2012 zur Neugestaltung § 13 a der Geschäftsordnung für den Stadtrat Mainz wie folgt zu ändern:

1. In Abs. (1) den Satz 2 komplett zu streichen.
2. In Abs. (2) im ersten Satz nach „Ortsvorsteher“ zu ergänzen: „wie auch deren Vertreterinnen und Vertreter“. Ferner ist der Satz 3 komplett zu streichen.

**Begründung:**

Aufgabe der Mandatsträgerinnen und Mandatsträger ist es, im Dienste der Bevölkerung Probleme zu bewältigen. Diese sind von Natur aus nicht auf ein einziges Thema begrenzt. Folglich müssen die anstehenden Probleme entsprechend zeitnah behandelt werden können. Deshalb ist eine Einschränkung auf ein Thema pro Ratssitzung nicht zielführend.

Außerdem sollte es möglich sein, auch die Stellvertreterinnen und Stellvertreter, sofern die OrtsvorsteherInnen das Thema nicht vortragen können, mit einem Rede-recht auszustatten. Mit der in der Vorlage vorgegebenen Formulierung werden ausschließlich die Vorsitzenden berechtigt entsprechende Ausführungen zu machen.

Darüber hinaus ist es nicht einzusehen, weshalb im Stadtrat über das Thema keine Aussprache stattfinden soll. Schließlich handeln wir alle im Auftrag der Bevölkerung und sollten daher deren Anliegen ernst nehmen und inhaltlich diskutieren.

Dieter Hofem

(04. 06. 2012, 20:14 Uhr)